

Leitbild der Paulus Akademie Zürich

Ausgangspunkt und Zielsetzung

Als Teil der katholischen Kirche des Kantons Zürich hat die Paulus Akademie die Aufgabe, den Dialog zwischen Glauben und Welt auf wissenschaftlicher Grundlage zu fördern und christliche Hoffnungs- und Handlungsperspektiven in den gesellschaftlichen Prozess einzubringen.

- Ausgehend von der Grundeinsicht des christlichen Glaubens, dass Christen und Christinnen mitverantwortlich sind für die menschenwürdige Gestaltung der Gesellschaft,
- im Wissen um die besondere Verantwortung der Kirche und ihrer Mitglieder für eine friedliche, gerechte sowie sozial und ökologisch nachhaltige Gesellschaft, in der die Menschen ihre Talente entfalten und ihre Möglichkeiten wahrnehmen können,
- im Willen, neue Verstehenshorizonte zu erschliessen angesichts des Wandels in Wissenschaft und Technik, Wirtschaft und Kultur, Politik, Theologie und Kirche,

veranstaltet die Paulus Akademie öffentliche Bildungsanlässe in verschiedener Form (Tagungen, Kurse, Vorträge, Podien, Begegnungswochen, Exkursionen etc.). Die Veranstaltungen wollen die Teilnehmenden zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Zeitfragen anregen und einen Beitrag leisten zur Lösung aktueller Probleme.

Bildung durch Information, Dialog und Begegnung

Die Veranstaltungen der Paulus Akademie werden in grosser Offenheit gegenüber allen weltanschaulichen Positionen durchgeführt. Gerade deshalb ist sich die Paulus Akademie ihres christlichen Profils und ihrer Verbundenheit mit der Weltkirche in ökumenischer Gesinnung wohl bewusst. Die Paulus Akademie will in ihrer Bildungsarbeit eine Brücke

schlagen zwischen Theorie und Praxis. Deshalb zieht sie die wissenschaftlichen Erkenntnisse der verschiedenen Disziplinen genauso in den ergebnisoffenen Diskurs mit ein wie das Erfahrungswissen der in der praktischen Arbeit tätigen Fachleute.

Die Paulus Akademie richtet ihr Angebot an alle, die sich für gesellschaftliche Themen interessieren, unabhängig von ihrer konfessionellen oder weltanschaulichen Position. Sie organisiert auch Anlässe für gesellschaftlich benachteiligte Menschen, um deren Integration und Lebensqualität zu fördern. Vorträge, das offene Gespräch und die Begegnung dienen der Wissensvermittlung und der Förderung gegenseitigen Verstehens.

Vom Stiftungsrat der Paulus-Akademie Zürich genehmigt am 6. April 2009.